

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics

Vom 13. April 2011 und 4. Mai 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 9. Mai 2011 die von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 13. April 2011 und von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 4. Mai 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S. 605) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 15. September 2010 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Studiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics“.

I.

Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

In dem forschungsorientierten Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics“ wird auf hohem wis-

enschaftlichem Niveau Wissen und Reflexionsfähigkeit über die Mehrsprachigkeit und ihren Bezug zur Bildung vermittelt.

Der Studiengang baut auf fachlichen Fähigkeiten und Kenntnissen auf, die im Rahmen eines ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses erworben worden sind. Er ist breit und interdisziplinär angelegt und vermittelt sowohl theorie- als auch praxisorientierte Kompetenzen, die die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, eine wissenschaftliche berufliche Tätigkeit oder eine berufliche Tätigkeit auf wissenschaftlicher Basis auszuüben. Das Studium vermittelt den aktuellen Wissensstand einer interdisziplinär geprägten Herangehensweise an das Phänomen der Mehrsprachigkeit in urbanen Räumen.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig zu arbeiten und ihr Wissen und ihre Problemlösungsfähigkeiten in neuen und unvertrauten interdisziplinären Zusammenhängen sprachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen zur Mehrsprachigkeit anwenden zu können. Gleichzeitig erhalten die Studierenden in praxisorientierten Modulen direkte Einblicke in mehrsprachige Situationen und Problemfelder in Bildungsinstitutionen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

Zum einen befähigt der Studiengang zur Fortsetzung der akademischen Ausbildung im Rahmen einer Promotion. Zum anderen vermittelt er Wissen und Kompetenzen zur interdisziplinären Wissensverknüpfung, die in einer durch migrationsbedingte Mehrsprachigkeit geprägten Gesellschaft immer unabdingbarer werden. Auf Grund ihres fundierten Wissens über Ausprägungen, Konsequenzen und Problembereiche migrationsbedingter Mehrsprachigkeit steht den Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs ein breites Spektrum an Berufsfeldern im Bildungswesen, in Einrichtungen des öffentlichen Lebens auf kommunaler, Länder- und Bundesebene, sowie in internationalen und gemeinnützigen Organisationen offen.

Zu § 1 Absatz 4:

(1) Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften und die Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft.

(2) Es wird ein Gemeinsamer Ausschuss der in Absatz 1 genannten Fakultäten gebildet und von den Fakultätsräten der in Absatz 1 genannten Fakultäten beschlossen. Ihm werden folgende Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse übertragen:

- a) Organisation des Lehrbetriebs für den Studiengang in Abstimmung mit den beteiligten Fachbereichen der in Absatz 1 genannten Fakultäten;
- b) Festlegung der konkreten Lehrveranstaltungen im Rahmen der jeweiligen Modulbeschreibungen in Abstimmung mit den beteiligten Fachbereichen der in Absatz 1 genannten Fakultäten;
- c) kontinuierliche Lehrevaluation und Umsetzung der Ergebnisse in Abstimmung mit den beteiligten Fachbereichen der in Absatz 1 genannten Fakultäten;
- d) Vorschlag zur Besetzung einer Prüfungskommission gemäß § 7 aus mindestens drei Personen, die die Prüfungsqualifikation innehaben. Die Einsetzung der Prüfungskommission erfolgt durch die Dekanate der in Absatz 1 genannten Fakultäten;

- e) Vorschlag zur Besetzung einer Auswahlkommission aus mindestens drei Personen, die die Prüferqualifikation innehaben. Die Einsetzung der Auswahlkommission erfolgt durch die Dekanate der in Absatz 1 genannten Fakultäten;
- f) Vorschläge zur Änderung der Prüfungsordnung und die Einleitung des Beschluss- und Genehmigungsverfahrens;
- g) die Verleihung des akademischen Grades Master of Arts (M.A.).

(3) Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören an:

- a) aus jeder der beiden beteiligten Fakultäten zwei Professorinnen bzw. Professoren, die im Studiengang lehren,
- b) zwei Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- c) eine Studierende bzw. ein Studierender des Studienganges.

(4) Die Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben a) und b) werden auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe von den beteiligten Fakultäten entsandt. Das Mitglied nach Absatz 3 Buchstabe c) wird auf Vorschlag der Studierenden des Studienganges entsandt. Der Gemeinsame Ausschuss wählt aus dem Kreis der Mitglieder nach Absatz 3 Buchstabe a) eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertretung. Der Gemeinsame Ausschuss kann einzelne Aufgaben auf die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden übertragen. Für die Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben b) bis c) wird je eine Stellvertreterin bzw. ein Stellvertreter bestimmt.

(5) Die Amtszeit der Mitglieder nach Absatz 3 Buchstaben a) und b) beträgt zwei Jahre; die Amtszeit des Mitgliedes nach Absatz 3 Buchstabe c) beträgt ein Jahr.

(6) Der Gemeinsame Ausschuss kann sich eine Geschäftsordnung geben. Er beschließt mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme der bzw. des Vorsitzenden den Ausschlag.

Zu § 3

Studienfachberatung

Zu § 3 Absatz 1:

Über die verpflichtende Studienfachberatung, die unmittelbar vor Aufnahme des Studiums oder in der Einführungsphase während der ersten zwei Semester stattfindet und die in der Regel durch Hochschullehrende des Studienganges erfolgt, wird keine Bescheinigung erstellt.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte

Zu § 4 Absatz 1:

Der Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/ MOTION: Multilingual Educational Linguistics“ umfasst 120 Leistungspunkte (LP). Sie verteilen sich auf drei Teilbereiche des Studiums wie folgt:

- a) Im Pflichtbereich (50 LP) sind folgende Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:
 - Wahlpflichtmodul Grundlagen der Linguistik, das variabel mit MuB-PW-1.1 Introduction to Linguistics (10 LP) oder MUB-PW-1.2 Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (10 LP) oder MuB-PW-1.3 Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (10 LP) gefüllt werden

kann. Dieses Modul ist verpflichtend für die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 10 LP erworben haben.

- Wahlpflichtmodul MuB-PW-2 Grundlagen der Erziehungswissenschaft (10 LP) für die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 10 LP erworben haben.
 - Pflichtmodul MuB-P-1 Sprachtypologie und Sprachstruktur (10 LP).
 - Pflichtmodul MuB-P-2 Mehrsprachigkeit I: Interkulturalität, Kommunikation und Bildung (15 LP).
 - Pflichtmodul MuB-P-3 Mehrsprachigkeit II: Spracherwerb, Sprachbildung und Sprachdiagnostik (15 LP).
- b) Im Profildbereich (30 LP) sind drei der folgenden zehn Wahlpflichtmodule erfolgreich zu absolvieren:
- MuB-WP-1 Bildung und gesellschaftliche Transformationsprozesse (10 LP).
 - MuB-WP-2 Theorien und Konzepte von Partizipation und Lebenslangem Lernen (10 LP).
 - MuB-WP-3 Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen „Umgang mit Heterogenität“, „Neue Medien“, „Schulentwicklung“ (10 LP).
 - MuB-WP-4 Migration und Interkulturalität (10 LP).
 - MuB-WP-5 Spracherwerb (10 LP).
 - MuB-WP-6 Sprachvergleich (10 LP).
 - MuB-WP-7 Sprachnormen und Sprachgebrauch (10 LP).
 - MuB-WP-8 Kognitive und Affektive Aspekte des Fremdsprachenlernens II (10 LP).
 - MuB-WP-9 Fremdsprachenlernen und -lehren (10 LP).
 - MuB-WP-10 Mehrsprachigkeit/Interkulturelle Kommunikation (10 LP).
- c) Im freien Wahlbereich (10 LP) können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie Module oder Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot anderer Studiengänge der Universität Hamburg absolvieren und/oder ihre Kenntnisse im Bereich Mehrsprachigkeit und Bildung über das Pflicht- und Wahlpflichtprogramm hinaus ergänzen und vertiefen.
- Zusätzliche Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/ MOTION: Multilingual Educational Linguistics“, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibungen.
- d) Der Masterstudiengang wird mit dem Abschlussmodul (MuB-P-4) in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst eine mündliche Prüfung (4 LP), die Anfertigung der Masterarbeit (25 LP) und das Kolloquium (1 SWS/1 LP).

Pflichtbereich (alle Module sind zu belegen) 50 LP	Wahlpflichtmodul (MuB-PW-1.1, 1.2, 1.3 / MuB-PW-2) a) Grundlagen der Linguistik (Anglistik, Romanistik oder Slavistik) ODER b) Grundlagen der Erziehungswissenschaft 10 LP		Pflichtmodul 1 (MuB-P-1) Sprachtypologie und Sprachstruktur 10 LP	
	Pflichtmodul 2 (MuB-P-2) Mehrsprachigkeit I: Interkulturalität, Kommunikation und Bildung 15 LP		Pflichtmodul 3 (MuB-P-3) Mehrsprachigkeit II: Spracherwerb, Sprachbildung und Sprachdiagnostik 15 LP	
Profilbereich (3 Module sind erfolgreich zu absolvieren) 30 LP	Bildung und gesellschaftliche Transformationsprozesse (MuB-WP-1) 10 LP	Spracherwerb (MuB-WP-5) 10 LP	Fremdsprachenlernen und -lehren (MuB-WP-9) 10 LP	
	Theorien und Konzepte von Partizipation und Lebenslangem Lernen (MuB-WP-2) 10 LP	Sprachvergleich (MuB-WP-6) 10 LP	Mehrsprachigkeit / Interkulturelle Kommunikation (MuB-WP-10) 10 LP	
	Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen „Umgang mit Heterogenität“, „Neue Medien“, „Schulentwicklung“ (MuB-WP-3) 10 LP	Sprachnormen und Sprachgebrauch (MuB-WP-7) 10 LP		
	Migration und Interkulturalität (MuB-WP-4) 10 LP	Kognitive und affektive Aspekte des Fremdsprachenlernens II (MuB-WP-8) 10 LP		
Freier Wahlbereich 10 LP				
Pflichtbereich	Pflichtmodul 4 (MuB-P-4) Abschlussmodul Masterarbeit, mündliche Prüfung und Kolloquium (30 LP)			

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

Die Module im Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics“ verteilen sich wie in der Tabelle unten dargestellt auf die Fachsemester. Auf Grund der unterschiedlich zu belegenden Wahlpflichtmodule ergeben sich zwei Verteilungen, Variante 1 und Variante 2.

Die Verteilung der Module auf die Fachsemester für die erste Zulassung im Sommersemester 2011 wird mit den Studierenden in einem individuellen Gespräch unmittelbar vor Aufnahme des Studiums festgelegt.

Variante 1: Zulassung Wintersemester, Wahlpflichtmodul „Grundlagen der Linguistik“

1. Semester (WiSe)		2. Semester (SoSe)		3. Semester (WiSe)		4. Semester (SoSe)					
Einführungsphase				Profilphase		Prüfungsphase					
Pflichtbereich (80 LP)											
Grundlagen der Linguistik (MuB-PW-1)											
Vorlesung		2(4) LP		Alternativ können die Pflichtveranstaltungen aus dem 1. in diesem Semester belegt werden, falls die Wahl zweisemestrigter Profilmodule, die im 1. Semester anlaufen, dies erforderlich macht.		Abschlussmodul 30 LP					
Seminar		5(3) LP									
Übung		3(3) LP									
Sprachstruktur und Sprachtypologie (MuB-P-1)											
Seminar I (Sprachstruktur)		3 LP									
Seminar II (Sprachtypologie)		7 LP									
Mehrsprachigkeit I (MuB-P-2)											
Vorlesung I 4 LP		Vorlesung II 4 LP									
Ringvorlesung: Interkulturelle Bildung		Interkulturelle Kommunikation									
Seminar I 7 LP											
Mehrsprachigkeit II (MuB-P-3)											
Vorlesung 4 LP		Seminar I 6 LP									
Aspekte des Fremdsprachenlernens		Aspekte des Fremdsprachenlernens									
Seminar II 5 LP											
Sprachbildung/Sprachdiagnostik											
Profilbereich (30 LP)											
Profilmodul 1 (Veranstaltung 1) 3 LP		Profilmodul 1 (Veranstaltung 2) 7 LP		Profilmodul 2 10 LP							
				Profilmodul 3 10 LP							
Wahlbereich (10 LP)											
28 LP		32 LP		20 LP		30 LP					
= 110 LP + 10 LP Wahlbereich = 120 LP											

Variante 2: Zulassung Wintersemester, Wahlpflichtmodul „Grundlagen Erziehungswissenschaft“

1. Semester (WiSe)		2. Semester (SoSe)		3. Semester (WiSe)		4. Semester (SoSe)	
Einführungsphase				Profilphase		Prüfungsphase	
Pflichtbereich (80 LP)							
Grundlagen der Erziehungswissenschaft (MuB-PW-2)				Alternativ können die Pflichtveranstaltungen aus dem 1. in diesem Semester belegt werden, falls die Wahl zweisemestrigem Profilmodule, die im 1. Semester anlaufen, dies erforderlich macht.		Abschlussmodul 30 LP	
Vorlesung 2 LP		Seminar I 3 LP Seminar II 5 LP					
Sprachstruktur und Sprachtypologie (MuB-P-1)							
Seminar I (Sprachstruktur) 3 LP		Seminar II (Sprachtypologie) 7 LP					
Mehrsprachigkeit I (MuB-P-2)							
Vorlesung I 4 LP		Vorlesung II 4 LP					
Ringvorlesung: Interkulturelle Bildung Seminar I 7 LP		Interkulturelle Kommunikation					
Mehrsprachigkeit II (MuB-P-3)							
Vorlesung 4 LP		Seminar I 6 LP					
Aspekte des Fremdsprachenlernens		Aspekte des Fremdsprachenlernens Seminar II 5 LP Sprachbildung/Sprachdiagnostik					
Profilbereich (30 LP)							
Profilmodul 1 (Veranstaltung 1) 3 LP		Profilmodul 1 (Veranstaltung 2) 7 LP		Profilmodul 2 10 LP			
				Profilmodul 3 10 LP			
Wahlbereich (10 LP)							
30 LP		30 LP		20 LP		30 LP	
= 110 LP + 10 LP Wahlbereich = 120 LP							

Zu § 4 Absatz 5:

Der Studiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics“ kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium muss im Regelfall in einem Fachsemester die Hälfte der für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 6:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 3:**

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache (Zielsprache) verwendet werden.

Zu § 8**Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 6:**

Eine wissenschaftliche Abschlussarbeit, die bereits an einer anderen Hochschule eingereicht oder in einem anderen Studiengang als Prüfungsleistung anerkannt worden ist oder werden soll, kann in der Regel nicht angerechnet werden.

Zu § 10**Fristen für Modulprüfungen
und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 14**Masterarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 50 LP sowie zwei der Profilmodule im Umfang von 20 LP erfolgreich absol-

viert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 80 LP, von denen zum Zeitpunkt der Zulassung mindestens 70 LP nachgewiesen werden müssen.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 2:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt fünf Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/MA-Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflicht-, Wahlpflicht und Profilmodule zu 75 %, die Note des Abschlussmoduls zu 25 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Die Ergebnisse der Prüfungen und Teilprüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

II.**Modulbeschreibungen**

Der Masterstudiengang „Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION Multilingual Educational Linguistics“ besteht aus folgenden Modulen:

1. Module im Pflichtbereich

Für die Grundlagen der Linguistik stehen drei Wahlpflichtmodule zur Verfügung. Je nach Sprachkenntnissen können die Studierenden zwischen Anglistik, Romanistik und Slavistik wählen.

Das Modul „Grundlagen der Linguistik“ wird von Studierenden belegt, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 10 LP erworben haben. Die Studierenden können zwischen Einführungen in die Linguistik in der Anglistik, der Romanistik und der Slavistik wählen.

Die erfolgreich bestandene Modulprüfung in diesem Modul berechtigt die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse erworben haben, zur Teilnahme an dem Pflichtmodul MuB-P1 und an den Profilmodulen MuB-WP-5, MuB-WP-6, MuB-WP-7, MuB-WP-8 und MuB-WP-9.

Für die Grundlagen der Erziehungswissenschaft steht ein Modul zur Verfügung. Das Modul wird von Studierenden belegt, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse im Umfang von mindestens 10 LP erworben haben.

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Grundlagen der Linguistik: Introduction to Linguistics (MuB-PW-1.1)	
Qualifikationsziele	- Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen der englischen Sprachwissenschaft und der relevanten Terminologie sowie wesentlicher methodischer Ansätze; - Einsicht in die Relevanz der Linguistik für die von den Studierenden angestrebten Berufsfelder - sicherer Umgang mit leichteren fachwissenschaftlichen Texten.
Inhalte	Überblick über die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft; erster Überblick über den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache und Einführung in erkenntnistheoretische Problembereiche
Lehrformen	Vorlesung: <i>Survey of Language and Linguistics</i> 2 SWS Seminar 1a 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS Die Vorlesung, das Seminar und die Übung entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul AA-E1 des Bachelorstudiengangs Anglistik/Amerikanistik
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics für die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse erworben haben
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Klausur im Seminar 1a (90 Minuten) Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Englisch oder Deutsch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: <i>Survey of Language and Linguistics</i> 2 Leistungspunkte Seminar 1a (mit Klausur) 5 Leistungspunkte Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	in der Regel ein Semester

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Grundlagen der Linguistik: Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (MuB-PW-1.2)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit den Umrissen kognitiver Sprachtheorie und Kenntnis ihrer wichtigsten Annahmen, Begriffe und Teiltheorien; Fähigkeit, von diesem Wissen in einfachen Analysen romanischer Sprachdaten eigenständig Gebrauch zu machen
Inhalte	Einführung in die folgenden Problembereiche unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Sprachen: P1 Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten; P2 Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); P3 Interaktion des Sprachsystems mit anderen kognitiven Systemen beim Sprachgebrauch, z.B. in den unterschiedlichen Formen von Kommunikation; P4 Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; P5 Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel;
Lehrformen	Vorlesung 1 SWS Seminar 1a 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS Die Vorlesung, das Seminar und die Übung entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul ROM-E1 der Bachelorstudiengänge Französisch und Spanisch
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachvoraussetzungen im B.A. Französisch auf dem Niveau von DELF B1. Sprachvoraussetzungen im B.A. Spanisch auf dem Niveau von DELE Nivel Inicial.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs <i>Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics</i> für die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse erworben haben	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar 1a (mit Klausur)	5 Leistungspunkte
	Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)	3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs		
Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics		
Modultyp: Wahlpflichtmodul		
Titel: Grundlagen der Linguistik: Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (MuB-PW-1.3)		
Qualifikationsziele	Kenntnis grundlegender Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der Linguistik und ihrer Bedeutung für die Erforschung der slawischen Sprachen	
Inhalte	Überblick über die grundlegenden Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der slavistischen Linguistik; Gegenstand sind Kategorien aller Sprachebenen des Slavischen; Analyse von Beispielen zu den in der Vorlesung und im Seminar behandelten Kategorien	
Lehrformen	Vorlesung	2 SWS
	Seminar 1a	2 SWS
	Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)	2 SWS
	Die Vorlesung, das Seminar und die Übung entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul SLA-E1 des Bachelorstudiengangs Slavistik.	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von Grundkenntnissen in der Zielsprache im Umfang der Einführungskurse I und II aus E6/E7; E10/E11; E14/E15; E16/E17 im Bachelorstudiengang Slavistik. Teilnahme am Einstufungstest der Slavistik.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs <i>Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics</i> für die Studierenden, die in ihrer bisherigen Ausbildung noch keine sprachwissenschaftlichen Kenntnisse erworben haben	
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen	
Art der Prüfung:	Art der Modulprüfung: Klausur in der Vorlesung (90 Minuten) Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung (mit Klausur)	4 Leistungspunkte
	Seminar 1a	3 Leistungspunkte
	Übung	3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Grundlagen der Erziehungswissenschaft (MuB-PW-2)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb erziehungswissenschaftlichen Grundlagenwissens sowie der Fähigkeit zur kritischen Reflexion und zur fallbezogenen Problematisierung dieses Wissens. - Erwerb der Fähigkeit, grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft kritisch auf ihre Bedeutung für das Verständnis pädagogisch relevanter Sachverhalte und für die Orientierung pädagogischen Handelns zu reflektieren sowie unter methodischen Gesichtspunkten auf ihr Zustandekommen und ihren Geltungsanspruch hin zu befragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Erziehung, der Bildung, der Sozialisation, der Entwicklung und des Lernens sowie der gesellschaftlichen Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen einschließlich ihrer historischen Gewordenheit und unter Beachtung sprachlicher, kultureller und sozialer Heterogenität. - Grundlegende wissenschaftstheoretische und methodische Ansätze der Erziehungswissenschaft.
Lehrformen	Vorlesung: <i>Einführung in die Erziehungswissenschaft</i> 2 SWS Seminar 1: <i>Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungs-Wissenschaft</i> 2 SWS Seminar 2: <i>Gesellschaftliche Bedingungen von Bildung und Erziehung</i> 2 SWS Die Vorlesung und die Seminare entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul BM AEW im Bachelorstudiengang Bildungs- und Erziehungswissenschaft.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch, in der Regel Deutsch
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für den Masterstudiengang <i>Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Hausarbeit (etwa 10 Seiten) oder Klausur (45-90 Minuten) in dem gewählten Seminar 2 (KLV). Die mögliche Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar 1 3 Leistungspunkte Seminar 2 (mit Modulabschlussprüfung): 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester
Dauer	In der Regel zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Pflichtmodul Titel: Sprachtypologie und Sprachstruktur (MuB-P-1)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb eines Überblicks über die historische und aktuelle Quantität und Qualität der Sprachen der Welt. - Grundfähigkeiten zur Klassifizierung und Typisierung der Sprachen, zur Einschätzung der Domänenspezifität ihres Gebrauchs und ihrer Ausbaustufe. Einblick in Bedingungen von Aufbau, Ausbau, Abbau, Wechsel- und Kontaktphänomenen. - Strukturkenntnisse in mindestens einer nicht-indoeuropäischen Sprache (bzw. von der Muttersprache typologisch distanter Sprache). - Linguistische Reflexionsfähigkeit über verschiedene sprachliche Strukturtypen und kritische Distanz zu scheinbaren sprachlichen und linguistisch-kategorialen Selbstverständlichkeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Quantitative und qualitative Deskription der Sprachen der Welt – im Überblick und exemplarisch. - Klassifikations- und Typisierungsverfahren und -kriterien. Phänomene der Sprachentwicklung und des Sprachkontaktes. Form-Funktions-Matrix der in Sprachen niedergelegten Lösungen für Kommunikationsbedürfnisse. - Sprachtypologie, Areallinguistik, linguistische Komparatistik. - Vermittlung von Grundstrukturen typologisch distanter Sprachen. Charakteristika aus formaler, funktionaler, typologischer und empirischer Sicht. - Basale Sprechhandlungen, Wortschatz und grammatische Strukturen. Charakteristika der erforderlichen verbalen Planung und Rezeptionsprozesse. - Einordnung in die sprachgeschichtlichen und kulturellen Bedingungen. Berücksichtigung von Mündlichkeit versus Schriftlichkeit.

Lehrformen	Seminar 1 (Typologie): Seminar 2 (Sprachstrukturkurs): Seminar 1 entspricht den Veranstaltungen, die im Modul ASW-M2 im Master Allgemeine Sprachwissenschaft. Seminar 2 entspricht den Veranstaltungen im Modul ASW-M1 im Master Allgemeine Sprachwissenschaft	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch, Zielsprache	
Voraussetzungen für Teilnahme	Linguistische Kenntnisse gemäß der Zugangsvoraussetzungen ODER erfolgreiche Teilnahme am Modul MuB-PW-1.2/1.2/1.3	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für den Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1 (Typologie, mit Modulabschlussprüfung) Seminar 2 (Sprachstrukturkurs)	7 Leistungspunkte 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Pflichtmodul Titel: Mehrsprachigkeit I: Interkulturalität, Kommunikation und Bildung (MuB-P-2)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Konzepte und Systematisierungen von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. Fähigkeit zur Analyse individueller und gesellschaftlicher Kommunikation unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. - Reflexionsfähigkeit hinsichtlich sprachpolitischer, sozialer und mentaler Prozesse; linguistische Expertise für die Praxis moderner Gesellschaften. - Überblick über zentralen Fragestellungen der Interkulturalität, Internationalisierung und Globalisierung im Bildungsbereich. Erziehung, Bildung und Sozialisation über die Lebensspanne. - Grundkenntnisse zu den Theorien und Befunden der Sozialisations-, Migrations-, Medien- und Geschlechterforschung. - Grundkenntnisse zu den Theorien und Konzepten interkultureller Bildung sowie des Umgangs mit sprachlich-kultureller Heterogenität. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Probleme von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. Mehrsprachige und interkulturelle Kommunikation im Alltag und in Institutionen (in Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Medien, Gesundheits- und Rechtswesen, Schule und Hochschule). - Modifikationen und Innovationen von sprachlichen Handlungen, Diskursen und Texten sowie mentalen Prozessen unter interkulturellen und mehrsprachigen Bedingungen. - Historisch-gesellschaftlicher Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität (im Alltag, in Medien, in der Literatur, in Institutionen). - Thematisierung der theoretischen und historischen Aspekte interkultureller Bildung. Diskussion von Entwürfen zur Innovation des Bildungswesen als ganzem und des einzelnen Unterrichts die unter dem Eindruck sprachlicher und kultureller Pluralisierung der Schülerschaft in den letzten Jahren entstanden sind. 	
Lehrformen	Vorlesung 1: Ringvorlesung: <i>Einführung in die interkulturelle Bildung</i> Seminar 1: <i>Praxisorientierte Einführung in die interkulturelle Bildung</i> Vorlesung 2: <i>Mehrsprachigkeit/interkulturelle Kommunikation</i>	2 SWS 3 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch	
Voraussetzungen für Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für den Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics	

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Modulprüfung: Mündliches und schriftliches Referat im Seminar 1 zu einem eigenen Projekt in einer migrationsrelevanten Einrichtung. Klausur in Vorlesung 2 (90 Min).</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Vorlesung 1: Ringvorlesung: <i>Einführung in die interkulturelle Bildung</i> 4 LP</p> <p>Seminar 1: <i>Praxisorientierte Einführung in die interkulturelle Bildung</i> (mit Projekt, Projektvorstellung und -ausarbeitung) 7 LP</p> <p>Vorlesung 2: <i>Mehrsprachigkeit/interkulturelle Kommunikation</i> (mit Klausur) 4 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr
Dauer	Zwei Semester

<p>Modul im Pflichtbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Pflichtmodul Titel: Mehrsprachigkeit II: Spracherwerb, Sprachbildung und Sprachdiagnostik (MuB-P-3)</p>	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Fremdsprachenlernen und fremdsprachliche Kommunikation sowie über die daran beteiligten kognitiven, affektiven und linguistischen Variablen. - Fähigkeit, diese Kenntnisse bei der Bearbeitung spezieller theoretischer und empirischer Problembereiche anzuwenden. - Kenntnisse zu dem Sprachbildungsansatz der „Durchgängigen Sprachbildung“, der die Beiträge jedes einzelnen Unterrichtsfaches zum Ausbau der bildungsrelevanten sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in praktische Unterrichtskonzepte übersetzt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und einschlägige empirische Befunde zu Voraussetzungen, Abläufen und Ergebnissen fremdsprachlicher Lern- und Erwerbsprozesse sowie zu Bedingungen und Modalitäten fremdsprachlicher, insbesondere unterrichtlicher Kommunikation. - Theorie und Konzepten zum Komplex der „Bildungssprache“ und ihrer Anwendung im Schulunterricht. - Produktion bildungssprachlicher Texte
Lehrformen	<p>Vorlesung: <i>Kognitive u. affektive Aspekte des Fremdsprachen-Lernens</i> 2 SWS</p> <p>Seminar 1: <i>Kognitive u. affektive Aspekte des Fremdsprachen-Lernens</i> 2 SWS</p> <p>Seminar 2: Online-Seminar: <i>Sprachbildung in heterogenen Lerngruppen</i> 2 SWS ODER <i>Sprachdiagnostik</i></p> <p>Die Vorlesung und das Seminar 1 entsprechen den Veranstaltungen im Modul SLF-M2 im Master Sprachlehrforschung. Seminar 2 entspricht dem Masterseminar Sprachbildung in heterogenen Lerngruppen in der EPB.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen für Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verwendbar für den Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Prüfung: Modulprüfung in Form einer Klausur (90 Minuten) in der Vorlesung und benoteter Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) in Seminar 1</p> <p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Vorlesung: <i>Kognitive u. affektive Aspekte des Fremdsprachen-Lernens</i> (mit Klausur) 4 LP</p> <p>Seminar 1: <i>Kognitive u. affektive Aspekte des Fremdsprachen-Lernens</i> (mit Hausarbeit) 6 LP</p> <p>Seminar 2: Online-Seminar: <i>Sprachbildung in heterogenen Lerngruppen</i> 5 LP ODER <i>Sprachdiagnostik</i></p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Ein Mal pro Jahr (kogn./affekt. Aspekte nur im WS)
Dauer	Zwei Semester

2. Module im Profilbereich

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Bildung und Gesellschaftliche Transformationsprozesse (MuB-WP-1)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet klassischer und aktueller Bildungstheorien sowie Fähigkeit zur problembezogenen Reflexion dieser Theorien im Blick auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen für Bildungsprozesse - Vertiefte Kenntnisse zu mindestens einem Bereich gesellschaftlicher Transformationsprozesse (wie z.B. Veränderungen im Kontext von Migration und Interkulturalität, Zunahme sozialer Ungleichheit, Wandel von Geschlechterverhältnissen, Bedeutungszuwachs neuer Medien im Kontext der Entwicklung einer Wissens- und Informationsgesellschaft, Ökonomisierung des Bildungswesens) und Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion solcher Transformationsprozesse vor bildungs- und gesellschaftstheoretischem Hintergrund - Fähigkeit zur Analyse und Reflexion mindestens eines Bereichs gesellschaftlicher Transformationen im Blick auf dessen Bedeutung für individuelle Bildungsprozesse bzw. die Entwicklung von Bildungssystemen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Klassische und aktuelle Bildungstheorien - Theorien und Forschungsergebnisse zu aktuellen und historischen gesellschaftlichen Transformationsprozessen - Konzepte und Forschungsansätze zur Bedeutung gesellschaftlicher Transformationsprozesse für individuelle Bildungsprozesse bzw. für die Entwicklung von Bildungssystemen
Lehrformen	Seminar 1: <i>Bildungstheorien</i> 2 SWS Seminar 2: <i>Theorien gesellschaftlicher Transformationsprozesse</i> 2 SWS Kolloquium: <i>Bildungsprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Transformationen</i> 1 SWS (Das Kolloquium dient vor allem zur Beratung und Unterstützung der Studierenden für die Modulabschlussprüfung.) Seminar 1 und 2 sowie das Kolloquium entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul GM BuEBF Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung im Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Masterstudiengänge Erziehungs- und Bildungswissenschaft und Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Modulabschlussprüfung im Rahmen des Kolloquiums in Form einer Hausarbeit (15-20 Seiten), einer Klausur (120-180 Minuten) oder einer mündlichen Prüfung (30-45 Minuten), in der z.B. die Bedeutung gesellschaftlicher Transformationsprozesse für individuelle Bildungsprozesse bzw. für die Entwicklung von Bildungssystemen exemplarisch erörtert werden soll. Die Art der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Kolloquiums bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1: 3 Leistungspunkte Seminar 2: 3 Leistungspunkte Kolloquium (mit Modulabschlussprüfung) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Seminar 1 und 2: WiSe; Kolloquium: SoSe
Dauer	Zwei Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Theorien und Konzepte von Partizipation und Lebenslangem Lernen (MuB-WP-2)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen den neuesten Stand der Forschung zu gesellschaftlichen Bedingungen von Partizipation und Lebenslangem Lernen, zu Orten von Partizipation und Lebenslangem Lernen sowie zu Partizipation und Bildung im Lebenslauf. - Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit an, solche Wissensbestände zu Partizipation und Lebenslangem Lernen unter spezifischen Fragestellungen aufeinander zu beziehen und zu integrieren. - Über Wissensakkumulation hinausgehend, erwerben sie die Kompetenz, zu Fragestellungen relevantes wissenschaftliches Wissen auszuwählen, kritisch zu rezipieren und für die Gestaltung eigener Antworten zu nutzen.

	- Sie sind in der Lage, insbesondere kritisch-reflexive Bezüge zu historischen, internationalen, bildungs- und sozialpolitischen Aspekten von Partizipation und Lebenslangem Lernen herzustellen.
Inhalte	- Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von Partizipation und Lebenslangem Lernen (u.a. Bezug zu sozialer Ungleichheit, Teilhabe und Gerechtigkeit, Partizipation und Demokratie) - Orte von Partizipation und Lebenslangem Lernen (u.a. Bezug zu Sozialraum, kulturellen Lernorten, Kommune, Organisationen, Institutionen und gesellschaftlichem System) - Partizipation und Bildung im Lebenslauf (u.a. Bezug zu Lernen, Biografie und Sozialisation)
Lehrformen	Seminar 1: <i>Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL</i> 2 SWS Seminar 2: <i>Partizipation und Bildung im Lebenslauf</i> 2 SWS Seminar 3: <i>Orte von PuLL</i> 2 SWS Seminar 1, 2 und 3 entsprechen den Veranstaltungen aus dem Modul GM PuLL Theorien und Konzepte von Partizipation und Lebenslangem Lernen im Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben).
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Masterstudiengänge Erziehungs- und Bildungswissenschaft und Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Modulabschlussprüfung nach der letzten Veranstaltung des Moduls in Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausur oder einer Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn der letzten Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar 1: 2 Leistungspunkte Seminar 2: 3 Leistungspunkte Seminar 3 (mit Modulabschlussprüfung): 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes erste und zweite Semester Seminar 1 und 2: WiSe, Seminar 3: SoSe
Dauer	Zwei Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen ‚Umgang mit Heterogenität‘, ‚Neue Medien‘ und ‚Schulentwicklung‘ (MuB-WP-3)	
Qualifikationsziele	- Vertieftes erziehungswissenschaftliches Wissen in den für das Handlungsfeld ‚Schule‘ relevanten Bereichen, insbesondere in Bezug auf die ‚Prioritären Themen‘ der Lehrerbildung: ‚Umgang mit Heterogenität‘, ‚Neue Medien‘, und/oder ‚Schulentwicklung‘ - Fähigkeiten zur kritischen Reflexion und zur fallbezogenen Problematisierung dieses Wissens - Fähigkeit, Begriffe, Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen kritisch auf ihre Bedeutung für das Verständnis pädagogisch relevanter Sachverhalte und für die Orientierung pädagogischen Handelns zu reflektieren sowie unter methodischen Gesichtspunkten auf ihr Zustandekommen und ihren Geltungsanspruch hin zu befragen - Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten und empirischen Untersuchungen sowie zur Präsentation wissenschaftlicher Inhalte
Inhalte	- Erziehungswissenschaftlich relevante Theorien und Konzepte, insbesondere zu den prioritären Themen der Lehrerbildung - Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden - Einschlägige wissenschaftliche Studien und Befunde
Lehrformen	Seminar 1 2 SWS Seminar 2 2 SWS Seminar 1 und 2 entsprechen den Veranstaltungen, die in dem Modul Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen ‚Umgang mit Heterogenität‘, ‚Neue Medien‘ und ‚Schulentwicklung‘ des Master-Teilstudiengangs Erziehungswissenschaft der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg angeboten werden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang „Master of Education“ Teilstudiengang Erziehungswissenschaft Für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, und das Lehramt an Gymnasien. Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung / MOTION: Multilingual Educational Linguistics	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen im Anschluss an die besuchten Seminare. Prüfungsformen können sein: Hausarbeit (7-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Klausur (45-90 Minuten). Die Prüfungsart wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteil	Seminar 1 (mit Modulteilprüfung)	5 Leistungspunkte
	Seminar 2 (mit Modulteilprüfung)	5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	Jedes zweite Semester (Wintersemester)	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Migration und Interkulturalität (MuB-WP-4)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes Wissen zu Migrationsprozessen und ihren Ursachen. - Bewusstsein für politische und rechtliche Aspekte einer Einwanderungsgesellschaft und der damit verbundenen familiensoziologischen und bildungspolitischen Probleme. - Grundlegende Kenntnis der institutionellen und bildungsbezogenen Praxis eines Einwanderungslandes. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausländer- und Asylrecht - Lebenssituation von Flüchtlingen - Ausländerpolitik in Hamburg - interkultureller Unterricht - Mehrsprachigkeit im Stadtteil - interkultureller und -religiöser Dialog. 	
Lehrformen	Seminar 1 Seminar 2 Die Seminare entsprechen Veranstaltungen der Zusatzausbildung im Bereich Soziale und politische Bedingungen des Lebens im Einwanderungsland Deutschland/Interkulturelle Probleme in der EPB.	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch	
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteil	Seminar 1	3 Leistungspunkte
	Seminar 2 (mit Modulabschlussprüfung)	7 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Spracherwerb (MuB-PW-5)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen der wichtigsten Theorien für den (simultanen und sukzessiven) (Erst-) Erwerb von Sprache(n) im Allgemeinen und von Bilingualität und Mehrsprachigkeit im Besonderen. - Beurteilung von Evidenzen aus ‚gestörtem‘ Erwerb von Sprache und Mehrsprachigkeit, Kenntnis der Methoden der Spracherwerbsforschung und speziell der Mehrsprachigkeitsforschung - Anwendungsgebiete der Mehrsprachigkeitsforschung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - (Simultaner und sukzessiver) Erwerb einer bzw. mehrerer Sprachen. - Wechselverhältnis von linguistischen Systemen beim Erwerb von Mehrsprachigkeit. - gestörter und ungestörter Spracherwerb; kindlicher im Vergleich zu erwachsenem Erwerb von Mehrsprachigkeit. - Erwerb von Mehrsprachigkeit unter der Voraussetzung unterschiedlicher Modalitäten (z. B. Laut- vs. Gebärdensprache); theoretische und angewandte Forschungen.
Lehrformen	Seminar 1/Vorlesung: 2 SWS Seminar 2/Übung/Kolloquium 2 SWS Die Veranstaltungen entsprechen den Veranstaltungen, die im Modul ASW-M6 Spracherwerb des Masters Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft angeboten werden.
Unterrichtssprache	Deutsch, ggf. Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche oder gleichzeitige Teilnahme an den Modulen MuB-PW-2 und MuB-P-1.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Masterstudiengänge Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft und Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, ggf. Zielsprache (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1/Vorlesung 3 Leistungspunkte Seminar 2/Übung/Kolloquium (mit Modulabschlussprüfung) 7 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer	In der Regel ein Semester

Modul im Profilbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Sprachvergleich (MuB-PW-6)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis charakteristischer Eigenschaften verschiedener Sprachen / sprachlicher Varianten. - Kenntnis von Typologisierungsprinzipien, Kenntnis der arealen Verbreitung linguistischer Phänomene. - Kenntnis von theoretischen Modellen zur Erfassung von Form-Funktions-Strukturen in Sprachen und von Vergleichskriterien
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleich der systematischen Eigenschaften unterschiedlicher menschlicher Sprachen, Problematik des tertium, unterschiedliche Prinzipien der Sprachtypologisierung. - Differenzierung nach Form-Funktions-Strukturen. - Konzept der Markiertheit vs. Unmarkiertheit linguistischer Phänomene. - Prinzipien der gegenseitigen Beeinflussung sprachlicher Systeme und Kommunikationsformen; Pidgin- und Kreolsprachen .
Lehrformen	Vorlesung/Seminar 1: 2 SWS Seminar 2/Übung/Kolloquium: 2 SWS Die Veranstaltungen entsprechen den Veranstaltungen im Modul ASW-M5 Sprachvergleich des Masters Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft
Unterrichtssprache	Deutsch (andere nach Ankündigung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche oder gleichzeitige Teilnahme an den Modulen MuB-PW-2 und MuB-P-1.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Masterstudiengänge Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft und Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, ggf. Zielsprache (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1 / Vorlesung	3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	Seminar 2 / Übung / Kolloquium (mit Modulabschlussprüfung)	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	10 Leistungspunkte	
Dauer	Jedes Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Sprachnormen und Sprachgebrauch (MuB-PW-7)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu Sprachnormen und Sprachgebrauch. - Kenntnis der Konzepte Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Fachsprache, Sprechhandlung, Sprachwechsel und unterrichtsspezifische Kommunikation, sowie die besonderen Anforderungen an mehrsprachige Kinder in diesen Bereichen sowie Fähigkeit, diese Kenntnisse auf Sprachdaten anzuwenden. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Phonem/Graphem-Verhältnis - Rechtschreibung - Phonologie und Phonetik im Kontrast - gesprochene Sprache nichtdeutscher Sprecherinnen und Sprecher. - Fachsprachliche und vorfachsprachliche Elemente in Lernprozessen in der zweiten Sprache Deutsch sowie ihre Verknüpfung mit Wissensstrukturen. 	
Lehrformen	Seminar 1 Seminar 2 Die Seminare entsprechen Veranstaltungen der Zusatzausbildung im Bereich Probleme sprachlicher Kommunikation in der Fakultät 5.	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1	3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	Seminar 2 (mit Modulabschlussprüfung)	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	10 Leistungspunkte	
Dauer	In jedem Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Kognitive und affektive Aspekte des Fremdsprachenlernens II (MuB-PW-8)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von vertieften Kenntnissen über Fremdsprachenlernen und fremdsprachliche Kommunikation sowie über die daran beteiligten kognitiven, affektiven und linguistischen Variablen. - Fähigkeit, diese Kenntnisse systematisch und kritisch bei der Bearbeitung spezieller theoretischer und empirischer Problembereiche anzuwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzierte und kritische Erörterung der wesentlichen Theorien und empirischen Befunde zu Voraussetzungen, Abläufen und Ergebnissen fremdsprachlicher Lern- und Erwerbsprozesse. - Bedingungen und Modalitäten fremdsprachlicher, insbesondere unterrichtlicher Kommunikation
Lehrformen	Seminar 2 SWS Lektüreseminar 1 SWS Das Seminar und das Lektüreseminar entsprechen den Veranstaltungen im Modul SLF-M5 Kognitive und affektive Aspekte des Fremdsprachenlernens II im Master Sprachlehrforschung.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an dem Modul MuB-P-3.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Art der Modulprüfung: Modulteilprüfung 1: Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) im Seminar. Modulteilprüfung 2: Bericht (10 Seiten) im Lektüreseminar. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar (mit Hausarbeit): 5 Leistungspunkte Lektüreseminar (mit Bericht) 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Seminar jedes Semester, Lektüreseminar nur im Wintersemester
Dauer	In der Regel ein Semester

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Fremdsprachenlernen- und -lehren (MuB-WP-9)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von grundlegenden Kenntnissen über Ziele, Prinzipien und Verfahren der fremdsprachlichen Lehre inkl. ihrer jeweiligen theoretischen Begründung. - Fähigkeit, diese Kenntnisse systematisch, theoriegestützt und praxisbezogen in der Analyse und exemplarischen Gestaltung von Fremdsprachenunterricht umzusetzen - Grundlegendes Wissen zu Erwerb und Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- oder Drittsprache in verschiedenen institutionellen Kontexten (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung) - Sensibilität für lehr- und lerntheoretische Problematiken unter der Bedingung sprachlicher und kultureller Vielfalt. - Kenntnis didaktischer Modelle ein- und mehrsprachigen Unterrichts.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Prinzipien und Verfahren der Fremdsprachenlehre unter Berücksichtigung von bildungspolitischen, didaktischen, kulturspezifischen sowie erwerbs- und lerntheoretischen Aspekten. - Deutsch als Zweit- oder Drittsprache in Vorbereitungsklassen, didaktische Probleme fachsprachlichen Unterrichts. - Auseinandersetzung mit der Mehrsprachigkeit von Lerngruppen. –Migrations-sprachen und Fremdsprachenunterricht. - Systematischer und unsystematischer Spracherwerb. - Hörverstehen und Sprechen - Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck.
Lehrformen (a)	Vorlesung 2 SWS Seminar 1a 2 SWS Die Vorlesung und Seminar 1a entsprechen Veranstaltungen im Modul SLF-M4 Fremdsprachenvermittlung des Masters Sprachlehrforschung.

Lehrformen (b)	Seminar 1b Seminar 2b Seminar 1b und 2b können durch Veranstaltungen der Zusatzausbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache oder durch ausgewählte Veranstaltungen aus dem Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft im Lehramt im Bereich der Fachdidaktiken Französisch, Spanisch und Englisch abgedeckt werden.	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache (a) und (b)	Englisch/Deutsch und gegebenenfalls Zielsprache der fremdsprachendidaktischen Veranstaltungen	
Voraussetzungen für Teilnahme (a) und (b)	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung (a)	Art der Modulprüfung: Klausur (90 min) in der Vorlesung und Hausarbeit (15-20 Seiten) in Seminar 1a. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung (b)	Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit (etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, ggf. Zielsprache (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen (a)	Vorlesung (mit Klausur) Seminar 1a (mit Hausarbeit)	4 Leistungspunkte 6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen (b)	Seminar 1b Seminar 2b (mit Modulabschlussprüfung)	3 Leistungspunkte 7 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

Modul im Profildbereich des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Profilmodul Titel: Mehrsprachigkeit / Interkulturelle Kommunikation (MuB-PW-10)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Konzepte und Systematisierungen von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. - Fähigkeit zur Analyse individueller und gesellschaftlicher Kommunikation unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. - Reflexionsfähigkeit hinsichtlich bildungs- und sprachpolitischer, sozialer und mentaler Prozesse; linguistische Expertise für die Praxis moderner Gesellschaften. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Probleme von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität. - mehrsprachige und interkulturelle Kommunikation im Alltag und in Institutionen (in Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Medien, Gesundheits- und Rechtswesen, Schule und Hochschule). - Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft. - Modifikationen und Innovationen von sprachlichen Handlungen, Diskursen und Texten sowie mentalen Prozessen unter interkulturellen und mehrsprachigen Bedingungen. - Sprachmittlung (dolmetschen, übersetzen). - historisch-gesellschaftlicher Umgang mit Mehrsprachigkeit und Interkulturalität (im Alltag, in Medien, in der Literatur, in Institutionen). 	
Lehrformen	Vorlesung/Seminar 1: Seminar 2: Die Vorlesung/Seminar 1 und Seminar 2 entsprechen den Veranstaltungen im Modul ASW-M12 Mehrsprachigkeit/Interkulturelle Kommunikation im Master Allgemeine Sprachwissenschaft	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch (andere nach Ankündigung)	

Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche oder gleichzeitige Teilnahme an den Modulen MuB-PW-2 und MuB-P-1.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Modulprüfung: Mündliches Referat mit Handout oder äquivalente Leistung und Hausarbeit(etwa 15-20 Seiten) oder Klausur (120-180 Minuten) in Seminar 1 oder 2. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung sowie Nachweis über erbrachte Studienleistungen in allen für das Modul vorgesehenen bzw. gewählten Veranstaltungen. Studienleistungen können sein: Input + Moderation oder vom Umfang her Ähnliches entsprechend dem Leistungspunktepapier. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch, ggf. Zielsprache (die konkrete Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar 1/Vorlesung Seminar 2 (mit Modulabschlussprüfung)	3 Leistungspunkte 7 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer	In der Regel ein Semester	

3. Abschlussmodul

Abschlussmodul im Masterstudiengang Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul (MuB-P-4)		
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung von Gegenstandsbereichen an der Schnittstelle von Mehrsprachigkeit und Bildung sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, eine Fragestellung aus der Mehrsprachigkeitsforschung oder der interkulturellen Bildung in einer wissenschaftlichen Abhandlung vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten (Master-Arbeit).	
Inhalte	Vorbereitung und Abfassung der Master-Arbeit, Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.	
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 50 LP sowie 2 der Profilmodule im Umfang von 20 LP erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 80 LP, von denen zum Zeitpunkt der Zulassung mindestens 70 LP nachgewiesen werden müssen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs Mehrsprachigkeit und Bildung/MOTION: Multilingual Educational Linguistics	
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Modulprüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten)</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Deutsch oder Englisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium Master-Arbeit Mündliche Prüfung	1 LP 25 LP 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP	
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr	
Dauer	Ein Semester	

Zu § 23

Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester 2011 aufnehmen.

Hamburg, den 9. Mai 2011

Universität Hamburg